Katrin Wiegand

Eltern im Grimm

Komödie
3D 2H
Frei zur: UA

"Ach, wenn Kin der geschlachtet werden, ist es ein Märchen, aber wenn alte Frauen in den Ofen geschoben werden, ist es politisch inkorrekt."

Eine bissige Komödie über überengagierte Eltern, poli tische Korrektheit und die Kunst, aus einer einfachen Schulaufführung ein mittleres Drama zu machen.

Die Brüder-Grimm-Schule steht vor der Schließung. Um die Stadt von einer dringend notwendigen Sanierung zu überzeugen, wollen fünf engagierte Eltern zum 100-jährigen Schuljubiläum ein Märchen der Brüder Grimm aufführen. Doch was als gemeinschaftliche Rettungsaktion beginnt, entwickelt sich zum aberwitzigen Schlagabtausch. Ob politisch korrekte Märchenfiguren, zeitgemäße Rollenbilder oder pädagogisch wertvolle Botschaften – jede Entscheidung entfacht neue Diskussionen. Zwischen verletzten Eitelkeiten, ideologischen Grabenkämpfen und haarsträubenden Verbesserungsvorschlägen gerät die geplante Aufführung zunehmend aus dem Ruder. Und je näher die Premiere rückt, desto mehr liegen die Nerven blank.

Katrin Wiegand
(* 1968 in Lübeck)

Wiegand studierte Bauingenieurwesen und begann 2012 für das Theater zu schreiben. 2016 wurde ihr Stück „Kerle im Herbst“ uraufgeführt und brachte es bereits in der ersten Spielzeit auf mehr als 140 Aufführungen. Seitdem werden ihre Stücke im gesamten deutschsprachigen Raum gespielt, u. a. von der Münchner Tournee, der Komödie im Bayerischen Hof, dem Contra-Kreis-Theater in Bonn, der Komödie Düsseldorf und dem Winterhuder Fährhaus. Katrin Wiegand lebt als freiberufliche Autorin in Braunschweig.